

Bretter, die die Welt bedeuten

Die Seniorenbühne Zürich - Theaterfreuden für Pensionierte

ekk. Die Seniorenbühne Zürich ist eine gemeinnützige Institution ohne kommerzielle Ziele. Zur Zeit sind mehr als 50 theaterbegeisterte Frauen und Männer im Pensionsalter in vollem Einsatz. Sie sind noch mit ihrem Stück „Bad Scherzlach“ auf Tournee.

Das Durchschnittsalter der Männer und Frauen beträgt 75.5 Jahre. Die Seniorenbühne ist ein Verein, der mit der Aufführung von Bühnenstücken vor allem in Veranstaltungen für ältere Menschen Abwechslung, Spass und Unterhaltung bringen möchte. Gespielt wird in Gemeindesälen und Kirchgemeindehäusern, auf Dorfbühnen oder auch in Altersheimen in der Region Zürich oder sogar in anderen Kantonen.

Den Verein Seniorenbühne Zürich gibt es seit 1976. Bei der Gründung zählte das Wanderspieltheater 25 aktive Mitglieder, bis heute hat sich die Zahl mehr als verdoppelt. Das Ensemble bilden rund 20 pensionierte Theaterfans, Helfer hinter der Bühne ergänzen die Gemeinschaft. Geprobt wird von April bis September

jeweils einmal pro Woche, im Herbst findet die Premiere des neuen Stückes statt.

„Bad Scherzlach“, mit dem die Seniorenbühne im Moment unterwegs ist, wurde von Hedy Wehrli, einem Mitglied des Ensembles, geschrieben. Unterstützt wurde sie von Joe Stadelmann, der Regie führt. „Bad Scherzlach“

gelangte seit September 86 bereits achzigmal zur Aufführung. Institutionen, welche die Seniorenbühne engagieren, bezahlen einen Unkostenbeitrag an die Produktion. Ein Gewinn wird nach Auskunft von Hans Rudolf Leemann, dem Pressebeauftragten der Bühne, nicht erwirtschaftet, und Staatsbeiträge erhält der Verein keine. Das Probelokal der pensionierten Theaterspieler befindet sich im Kirchgemeindehaus Altstetten, ausserdem wird ihnen von der Stadt Zürich ein Lokal für Requisiten zur Verfügung gestellt. Fröhlichkeit verbreiten mit heiterem Theater ist das Ziel der Seniorenbühne Zürich, und offensichtlich wird das Gastspieltheater weitherum geschätzt: **Vor zwei Jahren erhielt die Seniorenbühne Zürich anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens eine Ehrengabe vom Regierungsrat.**